

# Fußball

## Chaos in Hannover

Hannover. Bei den Krawallen rund um das DFB-Pokalspiel zwischen Hannover 96 und Dynamo Dresden gab es neun Verletzte. Nachdem Dresdner Fans vor dem Spiel die Stadioneingänge stürmten, wurden drei Anhänger festgenommen. Außerdem kamen 18 Personen vorübergehend in polizeiliches Gewahrsam. Nach der Partie blieb es weitgehend ruhig. Und das, obwohl für die Dynamos die Partie äußerst unglücklich verlaufen ist - nach dem verdienten 1:1 nach Verlängerung verlor man das Elfmeterschießen nur knapp. Der designierte Geschäftsführer der DFL, Andreas Rettig, verteidigte inzwischen das umstrittene Papier zur Stadionsicherheit. In dem Papier waren das strikte Verbot von Pyrotechnik, längere Stadionverbote und genauere Einlaßkontrollen vorgeschlagen worden. (sid/jW)

## Aachen ohne Versicherung

Aachen. Der schwer angeschlagene Fußball-Drittligist Alemannia Aachen hat personelle Konsequenzen gezogen und sich mit sofortiger Wirkung von Geschäftsführer Frithjof Kraemer getrennt. Anfang der Woche war berichtet worden, daß die Alemannia kurzfristig zwei Millionen Euro benötigt. (sid/jW)

## Armer Raser Ballack

Caceres. Michael Ballack sieht sich laut Anwalt außerstande, eine Geldstrafe von 10000 Euro wegen einer Geschwindigkeitsübertretung zu zahlen. Deshalb plädierte sein Rechtsbeistand vor Gericht in Caceres zur Zahlung von 180 Tagessätzen à sechs Euro, also 1080 Euro Geldstrafe. Ballacks Anwalt argumentiert, daß seine Mandant zur Zeit keine Einnahmen habe. »Wenn jemand ein berühmter Fußballer war, bedeutet das aber nicht, daß er über Vermögen verfügt«, so der Anwalt. Ballack war bei einer Radarkontrolle in Spanien mit 211 km/h gemessen worden, wo nur 120 km/h erlaubt waren. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/191516.fußball.html>